

# RS OGH 2004/4/21 9ObA31/04f, 8ObA61/07i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.04.2004

## Norm

ArbVG §106

ZPO §577

## Rechtssatz

Bejaht man den absolut (zweiseitigen) zwingenden Charakter des allgemeinen Entlassungsschutzes nach§ 106 ArbVG, dann vermag auch eine allfällige obligatorische Schlichtungsklausel, die die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens vor der Anrufung des Gerichtes vorschreibt, die "derzeitige Klagbarkeit" des Entlassungsschutzes, also die Einbringung einer Anfechtungsklage gegen den Arbeitgeber vor Ablauf der bloß einwöchigen Frist (§§ 105 Abs 4, 106 Abs 2, 107 ArbVG) nicht zu hindern.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 31/04f

Entscheidungstext OGH 21.04.2004 9 ObA 31/04f

Veröff: SZ 2004/58

- 8 ObA 61/07i

Entscheidungstext OGH 22.11.2007 8 ObA 61/07i

Vgl; Beisatz: Die Bestimmungen des Betriebsverfassungsrechts haben absolut zwingenden Charakter. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118912

## Dokumentnummer

JJR\_20040421\_OGH0002\_009OBA00031\_04F0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>